

Programm

Franz Schubert (1797-1828)

Quartettsatz c-moll D 703

Allegro assai

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Streichquartett B-Dur op. 18 Nr. 6

Allegro con brio

Adagio ma non troppo

Scherzo. Allegro

La Malinconia. Adagio-Allegretto quasi

Allegro

Pause

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893)

Streichquartett Nr. 3 es-moll op. 30

Andante sostenuto-Allegro moderato

Allegretto vivo e scherzando

Andante funebre e doloroso, ma con moto

Finale: Allegro non troppo e risoluto

QUATUOR MODIGLIANI

Amaury Coeytaux (Violine),
Loïc Rio (Violine),
Laurent Marfaing (Viola),
François Kieffer (Violoncello)

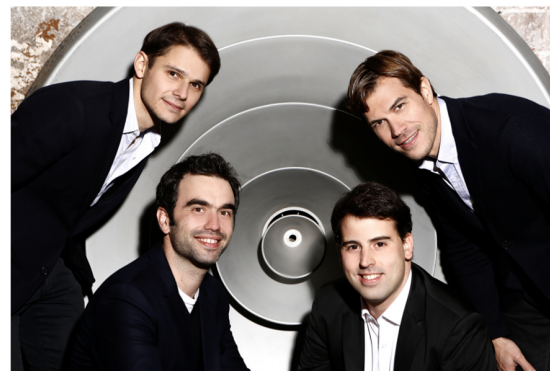


Foto: Marie Staggat

Das in Paris lebende Quatuor Modigliani feiert in dieser Saison sein 15-jähriges Bestehen und blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück. Weltweit hat sich das Ensemble als eines der meistgefragten Quartette seiner Generation etabliert, das in den ehrwürdigsten Konzertsälen und Streichquartettserien auftritt. Eine besondere Auszeichnung war es für das Quatuor Modigliani im März 2017 als erstes Streichquartett im Großen Saal der Elbphilharmonie zu spielen.

In dieser und der kommenden Saison ist das Quartett in Nord- und Südamerika, Japan und Europa auf Tournee und tritt u.a. in Wigmore Hall London, Auditorium du Musée du Louvre Paris, The Morgan Library & Museum New York, Philharmonie Köln, Flagey Brüssel, Pierre Boulez Saal Berlin, Prinzregententheater München und Tokyos Oji Hall auf. Außerdem sind sie bei Festivals wie den Salzburg Festspielen, Schubertiade Schwarzenberg, Menuhin Festival Gstaad und den Festspiele Mecklenburg-Vorpommern zu Gast.

Seit jeher öffnet das Quartett gern seine Formation für größere Kammermusikwerke, wobei wunderbare Künstler-Freundschaften mit Nicholas Angelich, Daniel Müller-Schott, Yefim Bronfman, Sabine Meyer, Beatrice Rana, Renaud Capuçon u.a. entstanden sind.

Im Sommer 2014 hat das Quartett die künstlerische Leitung des nach dreizehn Jahren wieder eröffneten berühmten Evian Festivals am Genfer See übernommen, das sein Renommee seinem damaligen Leiter, Mstislav Rostropowitsch verdankt. Heute zählt das Festival wieder zu den musikalischen Höhepunkten des europäischen Festivalsommers. Das Quatuor Modigliani veröffentlicht seit 2008 auf dem französischen Label Mirare und hat seit dem acht Alben eingespielt.

Nach fünfzehn Jahren fühlt sich das Quartett reif für die nächste Herausforderung: die Verantwortung zu übernehmen, seine Erfahrung und Wissen an die nächste Generation weiterzugeben. Nachdem es 2016 mit seinem „Atelier“ beim Evian Festival begonnen hat, gibt das Quartett seit Herbst 2017 eine Reihe von Meisterkursen am Pariser Conservatoire National supérieur de Musique.

Dank der großzügigen Unterstützung von privaten Sponsoren spielt das Quartett auf vier außergewöhnlichen alten italienischen Instrumenten.

Amaury Coeytaux, Violine von Giovanni Battista Guadagnini von 1775

Loïc Rio, Violine von Giovanni Battista Guadagnini von 1780

Laurent Marfaing, Viola von Luigi Mariani von 1660

François Kieffer, Violoncello von Matteo Goffriller von 1706

Das Quartett dankt der SPEDIDAM für ihre Unterstützung.